

ANLAGESTRATEGIE

Der VolatilityIncome soll es dem Anleger ermöglichen im Rahmen seines Investments positive Renditen aus einer Optionsstrategie zu erzielen. Um dieses zu gewährleisten, verfolgt der Portfoliomanager eine Anlagestrategie, die sich aus der Investition in ein Basisportfolio aus Anleihen mit hoher Bonität und dem Verkauf von Put-Optionen auf Aktien- und Volatilitätsindizes weltweit ergibt. Im Zuge dieser Kombination sollen neben den Zinszahlungen aus Anleihen insbesondere Optionsprämien vereinnahmt werden. Zur Ertragssteigerung kommt im Optionsportfolio ein erhöhtes Exposure im Vergleich zur RiskProtect Strategie* zum Einsatz.

PRODUKTDATEN

ISIN	LU1678364453
WKN	A2DW0Z
Bloomberg Ticker	QCPVOIN LX
Domizil / Art	Luxemburg / FCP
Verwaltungsgesellschaft	LRI Invest S.A.
Depotbank	M.M.Warburg & CO Luxembourg S.A.
Vertr.-/ Informationsstelle D	QC Partners GmbH
Geschäftsjahr	01. Januar - 31. Dezember
Auflegungsdatum	28. Februar 2018
Fondswährung	EUR
Ausgabeaufschlag	bis zu 5,00% (derzeit 0%)
Verwaltungsvergütung p.a.	bis zu 1,2%*
Verwahrstellenvergütung p.a.	bis zu 0,04%
Ertragsverwendung	ausschüttend
Performance-Fee	7,5% der Outperformance ggü. der Entwicklung des Deutsche Börse EUROGOV Money Market Total Return Index

*Verwaltungsvergütung: Minimum EUR 10.000 p.a. zzgl. 500 pro Monat

ALLOKATION (Optionen [Regionen] in % von 100)

Eine Darstellung von Allokations-Werten ist aus gesetzlichen Gründen erstmals nach 12 Monaten zulässig.

GRÖSSTE OPTIONSPOSITIONEN (in % von 100)

Eine Darstellung von Allokations-Werten ist aus gesetzlichen Gründen erstmals nach 12 Monaten zulässig.

OPTIONEN IM PORTFOLIO

Eine Darstellung von Allokations-Werten ist aus gesetzlichen Gründen erstmals nach 12 Monaten zulässig.

TOP EMITTENTEN BASISPORTFOLIO

Eine Darstellung von Allokations-Werten ist aus gesetzlichen Gründen erstmals nach 12 Monaten zulässig.

RATING AUFTEILUNG BASISPORTFOLIO

Eine Darstellung von Allokations-Werten ist aus gesetzlichen Gründen erstmals nach 12 Monaten zulässig.

MONATSKOMMENTAR DES PORTFOLIOMANAGEMENTS

Der Oktober machte seinem Ruf als Crashmonat in diesem Jahr alle Ehre. Gründe dafür gab es genügend: Angst vor steigenden US-Zinsen, Sorgen vor einer wirtschaftlichen Abkühlung, der andauernde Handelskonflikt zwischen den USA und China, ausbleibende Fortschritte bei den Brexit-Verhandlungen, der Haushaltsstreit zwischen Italien und der EU und Gewinnwarnungen bzw. verhaltene Ausblicke zahlreicher Unternehmen.

Der DAX notierte zwischenzeitlich auf seinem niedrigsten Stand seit Dezember 2016 und damit 19% unter seinem Allzeithoch; mit einer Erholung zum Monatsende konnte er seinen Verlust auf 6,53% begrenzen. Der italienische FTSEMIB stürzte 25% unter sein Jahreshoch und verlor im Monatsvergleich 8,02%. Der DJ EUROSTOXX 50 (-5,93%) gab ebenfalls deutlich nach. Außerhalb der Eurozone verbilligte sich der britische FTSE 100 um 5,09%. In den USA fiel der Russell 2000 16% unter sein Jahreshoch und verlor im Monatsvergleich 10,91%. Auch NASDAQ 100 (-8,66%) und S&P 500 (-6,94%) gaben massiv nach. In Asien wurde der Hang Seng China Enterprise Index (-7,98%) 29% unter seinem Jahreshoch gehandelt; der Hang Seng Index stürzte im Oktober um 10,11% ab. Der japanische Nikkei 225 fiel um 9,12%.

Mit dem Kurssturz am Aktienmarkt stiegen die impliziten Volatilitäten in allen Regionen deutlich an. Mit mehr als 25 Volatilitätspunkten erreichten die Volatilitätsindizes von DAX und DJ EUROSTOXX 50 jeweils ihr höchstes Niveau seit Februar. In den USA kletterten die Volatilitätsindizes von NASDAQ 100 und Russell 2000 bis auf 35 bzw. 32 Volatilitätspunkte und standen damit ebenfalls so hoch wie zuletzt im Februar. In Asien stieg der Volatilitätsindex des Hang Seng Index bis auf 31 Volatilitätspunkte und erreichte damit seinen höchsten Wert seit Juni 2016.

Im Optionsportfolio wurde das Umfeld aus fallenden Aktienindizes und steigenden Volatilitäten zum Aufbau zusätzlicher Optionspositionen genutzt. Gleichzeitig wurden bestehende Optionspositionen in Optionen mit längeren Laufzeiten und deutlich niedrigeren Basispreisen gerollt. Dadurch wurde die durchschnittliche Restlaufzeit der Optionen zwar verlängert, gleichzeitig stieg der durchschnittliche Sicherheitspuffer aller Optionen im Monatsvergleich jedoch sogar an. Zudem konnte das Prämienvolumen deutlich erhöht werden.

In Europa stiegen die Gewichte von DAX, DJ EUROSTOXX 50 und FTSEMIB sowohl durch neue Positionen als auch durch Rolltransaktionen an; dagegen wurde das Gewicht des FTSE 100 beim vorzeitigen Rollen verringert. In der Summe resultierten diese Transaktionen in einem moderat höheren Europa-Exposure. In Amerika wurden Positionen auf S&P 500, Russell 2000 und NASDAQ 100 sowohl durch neue Optionen als auch beim vorzeitigen Rollen ausgeweitet. Entsprechend stieg das Amerika-Exposure deutlich an. In Asien wurden zahlreiche neue Positionen auf den Nikkei 225 eingegangen, zusätzlich wurden bestehende Positionen vorzeitig gerollt. Optionen auf den Hang Seng Index sowie den Hang Seng China Enterprise Index wurden in defensive Optionen gerollt. Dies hatte ein moderat höheres Asien-Exposure zur Folge. Mit dem Kurssturz am Aktienmarkt tendierten die Renditen deutscher Bundesanleihen niedriger. Entsprechend wurde die Duration des Rentenportfolios durch den Verkauf zusätzlicher Future-Kontrakte verkürzt.

WERTENTWICKLUNG

Eine Darstellung von Performance-Werten ist aus gesetzlichen Gründen erstmals nach 12 Monaten zulässig.

KENNZAHLEN

Eine Darstellung von Performance-Werten ist aus gesetzlichen Gründen erstmals nach 12 Monaten zulässig.

KURSCHART

Eine Darstellung von Performance-Werten ist aus gesetzlichen Gründen erstmals nach 12 Monaten zulässig.

PORTFOLIOMANAGEMENT UND KONTAKT



Thomas Altmann
Senior Portfoliomanager
Partner
Diplom-Betriebswirt (BA)
CFA-Charterholder



Natascha Poggensee
Portfoliomanagerin
Bachelor of Science



Natalia Schätzle
Junior Portfoliomanagerin
Master of Science

QC Partners GmbH; Goethestr. 10; D-60313 Frankfurt am Main; Tel.: +49 (0) 69 50 5000-60; E-mail: info@qcpartners.com; www.qcpartners.com

DISCLAIMER

Dieses Factsheet wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Bei diesem Investmentfonds müssen Anleger bereit und in der Lage sein, Verluste des eingesetzten Kapitals bis hin zum Totalverlust hinzunehmen. Dieser Bericht ist kein Verkaufsprospekt und enthält kein Angebot zum Kauf oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Kaufangebots für die vorgestellten Produkte und darf nicht zum Zwecke eines Angebots oder einer Kaufaufforderung verwendet werden. Alleinige Grundlage für den Anteilserwerb sind die Verkaufsunterlagen zum Fonds (der aktuelle Verkaufsprospekt, die „Wesentlichen Informationen für den Anleger“, der aktuelle Rechenschaftsbericht und – falls dieser älter als acht Monate ist – der aktuelle Halbjahresbericht) die bei der Verwaltungsgesellschaft, LRI Invest S.A. (9A, rue Gabriel Lippmann, 5365 Munsbach, Luxembourg; www.lri-group.lu) kostenfrei angefordert werden können. Sitzstaat des Fonds ist Luxemburg. Darüber hinaus können diese Informationen bei der Informationsstelle in der Bundesrepublik Deutschland (QC Partners GmbH, Goethestrasse 10, D-60313 Frankfurt am Main) sowie der Informations- und Zahlstelle in Österreich (Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG, Graben 21, A-1010 Wien) kostenlos bezogen werden. Performance-Ergebnisse der Vergangenheit lassen keine Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Investmentfonds zu. Insbesondere, wenn sich die Performance-Ergebnisse auf einen Zeitraum von unter zwölf Monaten beziehen (Angabe von Year-to-date-Performance, Fondsaufgabe vor weniger als 12 Monaten), sind diese aufgrund des kurzen Vergleichszeitraums kein Indikator für künftige Ergebnisse. Ausgabe- und Rücknahmespesen werden in den Performancedaten nicht mitberücksichtigt. In die Zukunft gerichtete Voraussagen und Angaben basieren auf Annahmen. Da sämtliche Annahmen, Voraussagen und Angaben nur die derzeitige Auffassung über künftige Ereignisse wiedergeben, enthalten sie natürlich Risiken und Unsicherheiten. Entsprechend sollte auf sie nicht im Sinn eines Versprechens oder einer Garantie über die zukünftige Performance vertraut werden. Alle Angaben sind ohne Gewähr. Berechnungs- oder Rechenfehler und Irrtum vorbehalten. Die steuerliche Behandlung des Fonds hängt von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden ab und kann künftigen Änderungen unterworfen sein. Dieses Dokument ist nur für Informationszwecke bestimmt und gilt nicht als Angebot für den Kauf oder Verkauf des Fonds. Der Fonds darf weder direkt noch indirekt in den USA vertrieben noch an US-Personen verkauft werden. Dieses Factsheet richtet sich ausschließlich an „professionelle Kunden“ und „geeignete Gegenparteien“, nicht aber an Privatkunden i.S. des §31a WpHG. Für unberechtigte Nutzung übernimmt die QC Partners GmbH keine Haftung. Wir haben uns verpflichtet, den ethischen Standesrichtlinien und Grundsätzen des CFA Instituts zu folgen.

*QCP Funds - RiskProtect - ISIN: LU0702030577